

sie über sich ergehen, was die Nationalversammlung zu verhängen für gut fand. Der Bundestag hatte gesetzlich bestätigt, was er nicht hindern konnte. Weder Oestreich, noch Preußen, keine Regierung übernahm die Führung der Bewegung, deren ursprüngliche Absicht nur ein starkes freies Deutschland gewesen war. Um der drohenden Auflösung des deutschen Reichsförpers einstweilen zu begegnen, wurde Ende Juni 1848 der Erzherzog Johann von Oestreich von der Nationalversammlung zum Reichsverweser erwählt und ihm von dem sich auflösenden Bundestag die provisorische Centralgewalt von Deutschland übergeben. Unter großem Widerstreit der Parteien kam endlich am 28. März 1849 die deutsche Verfassung im Parlament zu Stande, aber der König von Preußen lehnte die auf ihn gefallene Wahl eines Reichsvorstandes oder Kaisers ab. So fehlte dem Gebäude die Spitze, und die meisten Parlamentsglieder, die sich in unverföhnbaren Parteien gegenüberstanden, gingen, da alle ihre Hoffnungen gescheitert waren, allmählich auseinander, ebenso tief von Schmerz zerrissen, wie bei seinem Zusammentreten von freudiger Zuversicht begeistert. Der übrige Theil, das sogenannte Kumpfparlament, verlegte seinen Sitz nach Stuttgart und wurde, da es sich bei dem republikanischen Aufstand in Baden betheiligte, mit Gewalt aufgelöst. Seitdem ist der Bundestag wieder zusammentreten, und die hochgeschwellten Wogen der Aufregung sind wieder ins alte Bett der Ordnung zurückerführt worden.

18. Juli.

Zeittafel.

I. Geschichte der alten Welt. 4000 v. Chr. — 476 n. Chr.

1) Älteste Zeit bis Cyrus. 4000—560 v. Chr.

Menschenschöpfung	4000
Noah	3000
Älteste Staaten in Indien, China, Aegypten, Phönicien u. Abraham	2000
Joseph in Aegypten	1800
Moses	1500
Blüte von Sidon und Tyrus	1350—333
Trojanischer Krieg	1194—1184
David	1050
Lyfurg gibt den Spartanern Gesetze	888
Rom's Erbauung	754
Reich Israel geht unter (Jesaias)	722
Solon gibt den Athenern Gesetze	594
Reich Juda geht unter (Jeremias, Hefesiel, Daniel)	588

2) Cyrus — Alexander d. Gr. 560—336 v. Chr.

Cyrus, Gründer und Beherrscher des pers. Reichs	560—530
Rom Republik	510—30
Schlacht bei Marathon	490
Peloponnesischer Krieg	431—404
Philipp von Macedonien †	336